



Dorfkonferenz
Samstag, den
22. Januar 2011,
10-14 Uhr in
der Bürgerhalle
Ederen



Dorfkonferenz Ederen:

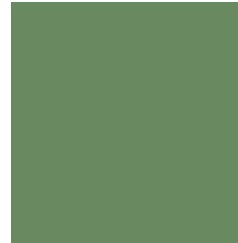
Zukunftswerkstatt Ederen:
Stärken/Schwächen/Ziele



Im Auftrag des Kreises Düren
Kreisentwicklung und -straßen

Moderatoren:

Prof. Rolf Westerheide
Uli Wildschütz/Aachen
Kontakt: Büro RaumPlan
Telefon: 0241 / 73389
E-Mail: raumplan@t-online.de



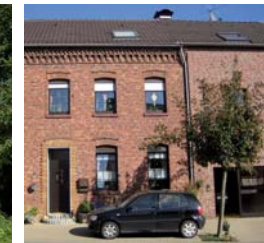
Dorfkonferenz Ederen 2011

Prof. Rolf Westerheide
Dipl.-Ing. Uli Wildschütz



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wollen Sie die Zukunft aktiv mitgestalten?
Dann machen Sie mit! Wir laden Sie zur Teil-
nahme an der Dorfkonferenz Ederen herzlich
ein. Nehmen Sie teil und bringen Sie sich in den
Dialog-Prozess durch Ihr Mittun, Ihre Ideen, ein.



EDEREN Die Dorfkonferenz bietet den Bürgerinnen und Bürgern in Ederen ein Forum für eine Diskussion über ihr Dorf: Was läuft gut und was läuft schlecht in Ederen? Welche Potentiale des Ortes müssen erhalten und gestärkt werden? Welche Defizite sind auszugleichen und wie soll das geschehen?



ZUKUNFT Wie stellen sich die Bürgerinnen und Bürger die Zukunft ihres Dorfes vor. Was kann die Dorfgemeinschaft Ederen selbst zu einer positiven Entwicklung beitragen. Welche konkreten zukunftsorientierten Projekte sind wichtig und welche Schritte sind notwendig, solche Projekte auf den Weg zu bringen?



HISTORIE Das Dorf Ederen hat sich im Laufe von Jahrhunderten in enger Verzahnung mit der Landschaft entwickelt. Auf der Basis traditioneller Baukonstruktionen und Baumaterialien entstand ein ursprünglich homogenes Dorf, das sich harmonisch in die Landschaft einfügte. Die charakteristische regionale Baukultur ist Teil einer unverwechselbaren Kultur-Landschaft. Grosse alte Hofanlagen, der geschlossenen bebaute Dorfplatz, die historische Pfarrkirche und die Willibrordus Kapelle prägen das Dorfbild. Für Ederen gilt: Wer sich seiner Vergangenheit nicht bewusst ist, hat auch keine Zukunft.



DAS DORF Die charakteristische Prägung des Dorfes durch die Landwirtschaft hat sich in den letzten Jahrzehnten durch den Strukturwandel des ländlichen Raumes deutlich verändert. Das ehemalige Bauerndorf hat sich zu einem Wohndorf entwickelt und einen Teil seines individuellen Charakters und seiner traditionellen Prägung eingebüsst. Soziale Veränderungen und die Folgen des demografischen Wandels wirken sich auf die Stabilität der Dorfgemeinschaft aus. Die Tradition zu wahren und für eine zukunftsfähige Entwicklung Ederens nutzbar zu machen ist ein wichtiges Anliegen der Dorfkonferenz.

